

Zweiter Streiktag bei Keolis/eurobahn!

Auch heute Morgen haben Kolleginnen und Kollegen in der Werkstatt die Arbeit niedergelegt. Triebfahrzeugführer*innen, die der EVG angehören, haben Züge stehen lassen. Folge: zahlreiche Zugausfälle und Verspätungen im ganzen eurobahn-Netz. Da haben auch alle Dienstplantricks des Arbeitgebers nichts geholfen...



Im Gegenteil: Die Stimmung unter den Streikenden ist unverändert gut. Die EVG-Mitglieder bei Keolis/eurobahn haben einen langen Atem. Sie kämpfen für einen eigenen EVG-Tarifvertrag, der einheitliche Entgeltsteigerungen für alle Beschäftigtengruppen vorsieht, der niemanden bevorzugt und niemanden benachteiligt.

Unterstützt werden sie von der ganzen EVG-Familie. Auch heute trafen wieder Solidaritätsbekundungen ein – unter anderem vom Besonderen Hauptpersonalrat. Unterstützung signalisierte auch die IGBAU. „Die Macht der Mitglieder ermöglicht euch, einen vernünftigen Abschluss zu erzwingen“,

